Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **87 (2007)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten

Jahresbericht des Präsidenten bis Mitte 2007

Das 143. Vereinsjahr des Historischen Vereins des Kantons Glarus umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2006 bis zum 30. Juni 2007.

Wie gewohnt, fasse ich die Vereinsereignisse dieses Jahres wie folgt kurz zusammen.

Vorträge
Im vergangenen Vereinsjahr haben wir unsere Mitglieder zu fünf Vorträgen eingeladen: «Glarner im Orient» war der Titel des Vortrags von Stefan Sigerist im Hotel Schwert in Netstal am 7. 11. 2006. Der Referent entführte uns u. a. nach Beirut und Istanbul und zu Glarner Auswandererfamilien, wie z. B. Streiff und Weber.

Einige besondere Leckerbissen bescherte uns Lorenz Mühlemann im Soldenhoffsaal, als er am 12. 12. 2006 über «Die Zither in der Schweiz» und insbesondere auch über die Zither im Glarnerland referierte. Das kleine Konzert, zusammen mit Barbara Disch, fand riesigen Beifall. Im KKG (Kulturraum Kunsthaus Glarus) machte uns am 6. 2. 2007 Elisabeth Joris mit der höchst interessanten Lebensgeschichte der «Emilie Paravicini-Blumer» bekannt. Der private Briefwechsel dieser engagierten Glarner Bildungsbürgerin erwies sich als äusserst ergiebige historische Quelle.

Unter dem Titel «Die Letzinen in der Schweiz» zeigte uns Dr. Hans Jakob Streiff am 6. 3. 2007 im «Glarnerhof», die verschiedenen Funktionen einer Letzi und die Besonderheiten der Letzinen in der Innerschweiz und in Näfels. Er bedauerte sehr die mangelnde Forschung an den mehr als 80 Letzinen, die in der Eidgenossenschaft bekannt sind.

Reto Daniel Jenny beleuchtete am 3. 4. 2007 im Glarnerhof «199 Jahre Daniel Jenny & Cie». Er nahm uns mit auf eine Zeitreise eines Glarner Textilunternehmens und gleichzeitig auch auf eine Zeitreise durch die Geschichte (und speziell auch die Glarner Geschichte) der letzten 200 Jahre.

Die Vorträge des Vereinsjahres 2006/2007 tragen die Nummern 556 bis 560. Durchschnittlich waren 47 Mitglieder und Gäste anwesend. Unser Vorstandsmitglied Veronika Feller hat die Vorträge jeweils zusammengefasst und kommentiert. Zu einem grossen Teil sind die Berichte in der Glarner Tages- und Wochenpresse erschienen. Sie werden im Jahrbuch 87 abgedruckt, sind aber jetzt schon auf unserer Homepage im Internet jederzeit abrufbar.

Ausflug
Der Vereinsausflug vom 16. Juni 2007 war ein riesiger Erfolg. 39 Mitglieder haben unter der kundigen Führung von Altlehrer Harald Wanger das Walsermuseum in Triesenberg, Malbun, den Kirchenbezirk Bendern und die obere Burg Schellenberg besucht.

Den Ausflug haben wie gewohnt unsere Vorstandsmitglieder Susanne Peter-Kubli und Hans Fäh vorbereitet und durchgeführt. Unser Aktuar Mathis Kamm hat den Ausflugsbericht verfasst.

Jahrbuch
Unter dem Titel «Jazz im Glarnerland» ist im Dezember 2006 unser Jahrbuch Nr. 86 erschienen. Autor der Studie ist Werner Fischer-Tian, Historiker und Musiker und gebürtig aus Oberurnen.

Im Anhang des Jahrbuches sind wie gewohnt unsere Vereinsnachrichten, die Besprechung unserer Vorträge, der Bericht über den Jahresausflug, die Berichte der Glarner Museen und die Berichte über weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes sowie die Glarner Bibliographie enthalten.

Wiederum lag die Redaktion in den Händen von Susanne Peter-Kubli. Sie redigiert nun schon seit weit über zehn Jahren unser Jahrbuch. Ich danke ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihre kompetente und immer fachorientierte Arbeit.

Münzensammlung
Von allen Sammlungen, die der HVG seit seiner Gründung aufgebaut hat, hat sich der Verein schon vor langer Zeit getrennt. Die einzige Ausnahme ist die Münzen- und Medaillensammlung, die immer noch darauf wartet, allgemein zugänglich und öffentlich zu werden. Das Jahrbuch des kommenden Jahres wird ganz der Glarner Numismatik gewidmet sein. Dabei wird sich auch die Gelegenheit ergeben, die Sammlung in wichtigen Teilen aufzuarbeiten. Wichtige Vorabeiten in dieser Hinsicht sind angelaufen.

Burg Sola
In den kommenden Jahren will der Verein – analog zum Industrieweg – die Spuren aus dem glarnerischen Mittelalter sichtbar machen. Tafeln vor Ort informieren knapp über die Geschichte der Objekte und Rekonstruktionen bei Ruinen zeigen, wie das Gebäude ursprünglich ausgesehen haben könnte. Später soll der Weg durch eine Audiotour ergänzt werden. Dabei ist es nicht nur wichtig, das Interesse der Touristen und Wanderer zu wecken, sondern auch die betroffenen Objekte für die Nachwelt zu erhalten. Vor allem in der vereinseigenen Ruine Sola sollen dafür geeignete Massnahmen getroffen werden. Ein Steg in die Ruine soll den Weg der Besucher lenken und eine öffentliche Feuerstelle soll dem wilden Grillieren vorbeugen.

Bei der Ruine Benzingen oberhalb Schwanden braucht es noch weitere archäologische Arbeiten. Vieles an der Ruine wirft noch Fragen auf. Neben Sicherungsmassnahmen ist das Ziel des Historischen Vereins mit einer weiteren Sondierung weitere Informationen zur Burg zu erhalten.

Vorstand
Der seit drei Jahren unveränderte Vorstand hat im vergangenen Vereinsjahr viermal getagt und die anfallenden Geschäfte behandelt. Allen Vorstandsmitgliedern danke ich hiermit für die ausgezeichnete Zusammenarbeit: Susanne Peter-Kubli (Jahrbücher und Ausflüge); Hans Fäh (Aussenbeziehungen, Tauschverkehr, Ausflüge); Mathias Jenny; Rolf Kamm (Burg Sola und Burg Benzigen); Veronika Feller-Vest (Berichterstattungen); Mathias Kamm (Aktuar); Ruth Meli-Hösli (Buchhaltung und Mitglieder-Verzeichnis).

Gemäss Statuten läuft die Amtszeit des Vorstandes auf die nächste ordentliche Vereinsversammlung im Jahre 2008 aus. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit den Mitgliedern allfällige Rücktritte und Kandidaten für eine Wahl in den Vorstand unterbreiten.

Beziehungen
Der Verein pflegt über die Vereinsgrenzen hinweg vielerlei Beziehungen zu anderen Organisationen, die sich wie wir der Geschichte, insbesondere der Glarner Geschichte, widmen:

Die General Bachmann Gesellschaft organisiert zusammen mit den Freunden der Geschichte von Näfels (FGN), der Glarner Offiziersgesellschaft (GOG), dem Gemeinderat Näfels und dem Historischen Verein des Kantons Glarus (HVG) in Näfels jeweils am

Samstag vor dem Bettag einen Vortrag. Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg referierte am 16. 9. 2006 im Rittersaal des Freulerpalastes über «1802 – Föderalismus, Freiheit, General Bachmann».

Im Jahrbuch finden unter dem Titel «Weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes» die verschiedensten Organisationen Platz für ihre Jahresberichte. So präsentieren sich z. B. die Kantonale Denkmalpflege, das Museum des Landes Glarus, das Landesarchiv Glarus, die Landesbibliothek Glarus, das Ortsmuseum Mollis, Gukum Schwanden, das Glarner Wirtschaftsarchiv Schwanden, das Thomas-Legler-Haus Diesbach, die Schiefertafelfabrik Elm.

Rund 60 Geschichtsorganisationen, Bibliotheken und Archive im In- und Ausland erhalten jährlich unser Jahrbuch. Als Gegenleistung erhalten wir deren Jahrbücher und Mitteilungen, die in der Landesbibliothek aufgelegt werden und Jedermann zur Verfügung stehen.

Auf unserer Website www.hvg.ch sind weitere Informationen über unsere Veranstaltungen und andere wichtige Vereinstätigkeiten jederzeit abrufbar. Die Vorträge werden jeweils auch in der Glarneragenda unter www.glarneragenda.ch angekündigt.

Mitglieder

Wie schon in den Vorjahren müssen wir auch im letzten Vereinsjahr wiederum einen kleinen Rückgang der Mitgliedschaften feststellen. Besonders hoch ist im Vereinsjahr 2006/2007 die Zahl der Verstorbenen. Im Detail zeigt sich die Statistik wie folgt:

	Ehrenmitglieder	Einzelmitglieder	Mitglieder auf Lebenszeit	Kollektiv-Mitglieder	Total
01.07.2006	4	273	3	16	296
verstorbene	–1	–8			–9
Austritte		–6			–6
Eintritte	2	9		1	12
30.06.07	5	268	3	17	293

Im Vereinsjahr 2006/2007 verstorben:
Agathon Aerne, Bern
Laurenz Burlet, Glarus
Dr. Rudolf Gallati, Glarus
Fritz Jenny-Tarter, Ziegelbrücke
Jakob Marti-Marti, Ennenda
Robert Moor-Lüscher, Glarus
Amo Rohr-Luchsinger, Diesbach
Gabriel Spälti-Leemann, Netstal
Dr. hc. Heinrich Stüssi, Linthal
(Ehrenmitglied HVG)

Im neuen Vereinsjahr:
Daniel Jenny-Wipf, Ennenda
(Ehrenmitglied HVG)
Rudolf Tresch, Rüti

Sie alle haben rege an unseren Vereinsaktivitäten teilgenommen. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachwort

Neben unseren eigenen Aktivitäten und Veranstaltungen um die Geschichte des Landes Glarus, ist auch dieses Jahr wieder einiges passiert. Die nachfolgende, unvollständige Auflistung betrifft Ereignisse, an denen Personen oder Organisationen, die unserem Verein nahe stehen, beteiligt sind.

Zuerst einige runde Jubiläen:
100 Jahre Elektrolux, resp. Therma Schwanden, eine Ausstellung im Glarner Wirtschaftsarchiv in Schwanden
125 Jahre Bergsturz von Elm
175 Jahre Tod von General Niklaus Franz von Bachmann, dessen Bronzebüste zu diesem Anlass einen Ehrenplatz im Bundeshaus erhalten hat
200 Jahre Linthwerk mit der entsprechenden Ausstellung im Freulerpalast

Wichtige Veränderungen hat es auch in der Leitung zweier Institutionen ergeben, mit denen wir uns eng verbunden fühlen:

Als Nachfolgerin von Jürg Davatz ist Susanne Grieder, Ethnologin, als Leiterin des Museums des Landes Glarus im Freulerpalast berufen worden.

Als Nachfolger von Hans Laupper wurde Fritz Rigendinger zum Glarner Landesarchivar und Leiter der Abteilung Kultur des Kantons Glarus gewählt.

Wir wünschen Beiden viel Erfüllung in ihren neuen Arbeitsgebieten und sind sicher, dass unser Verein mit seinen Anliegen bei ihnen immer willkommen ist.

Schlussendlich möchte ich noch vier Personen im Namen des Historischen Vereins ganz herzlich zu den grossen Ehren gratulieren, die sie empfangen durften:

Jürg Davatz und Hans Lauper erhielten den Glarner Kulturpreis 2007 für ihre grossen kulturellen Gesamtleistungen;

Georg Müller-Harder erhielt den Näfelser Kulturpreis 2006 für seine andauernden und unermüdlichen kulturellen Einsätze (nicht nur für Näfels);

Rolf von Arx, Zürich, erhielt den Dr. Rudolf Stüssi-Preis für seine vielfältigen Forschungsbeiträge zur Geschichte des Landes Glarus, vorab im 19. Jahrhundert.

Kaum ist das Wort «Gegenwart» ausgesprochen, ist es schon Geschichte. Darum ist die Gegenwart der Humus auf dem die Zukunft wächst und zur Geschichte wird.

Fredy Bühler-Zimmermann

143. Jahresrechnung des Historischen Vereins des Kantons Glarus

1. Juli 2006 bis 30 Juni 2007

Vereinsrechnung

Erfolgsrechnung 2006/2007		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Mitgliederbeiträge	268		16'080.00
Lebenslange Mitgliedschaft	3		180.00
Kollektivbeiträge	17		2'040.00
Spenden			2'405.00
Verkauf Publikationen			4'222.00
Zinsertrag			22.87
Vorträge		5'501.90	
Ausflug		367.90	
Projekte		249.30	
Vereinsanteil Jahrbuch 86		7'078.40	
Büro- und Vereinskosten		7'193.00	
Reingewinn 2006/2007		**4'559.37**	
		24'949.87	24'949.87

Bilanz per 30. Juni 2007		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kassa		73.20	
Postkonto		4'036.87	
Bankkonto		3'296.23	
Debitoren (Guthaben)		9'722.50	
Verrechnungssteuerguthaben		270.59	
Jahrbücher		1.00	
andere Publikationen		1.00	
Computer, Vereinsprogramm		1.00	
Münzen- und Medaillensammlung		1.00	
Burg Sola		1.00	
Kreditoren (Schulden)			7'152.80
Transitorische Passiven			3'240.00
Darlehen Fondsvermögen			20'000.00
Unterbilanz am 1.7.2006	-17'547.78		
Reingewinn 2006/2007	4'559.37		
Unterbilanz am 30.06.2007		**12'988.41**	
		30'392.80	30'392.80

Forschungs- und Publikationsfond

Erfolgsrechnung 2006/2007	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Zinsertrag		2'064.32
Legat Anna Regula Meyer		20'578.90
Bankgebühren, Spesen	184.60	
Wertschriften Kursdifferenz		1'071.05
Publikationsanteil Jahrbuch 86	10'000.00	
Ergebnis 2006/2007	**13'529.67**	
	23'714.27	23'714.27

Bilanz per 30. Juni 2007		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Sparkonto CS		59'639.97	
Sparheft GKB		40'621.75	
Wertschriften		51'822.00	
Verrechnungssteuerguthaben		1'409.35	
Darlehen Vereinsrechnung		20'000.00	
Vermögen am 01.07.2006	159'963.40		
Ergebnis 2006/2007	13'529.67		
Vermögen am 30.06.2007			**173'493.07**
		173'493.07	173'493.07

Vermögensveränderungen

	Stand am 01.07.2006 Fr.	Stand am 30.06.2007 Fr.	Veränderung 2006/2007 Fr.
Vereinsvermögen	-17'547.78	-12'988.41	4'559.37
Forschungs- und Publikationsfond	159'963.40	173'493.07	13'529.67
Total am 01.07.2006	142'415.62		
Total am 30.06.2007		160'504.66	
Vermögensveränderung pro 2006/2007			**18'089.04**